

Die richtige Händedesinfektion

Geben Sie circa drei Milliliter Händedesinfektionsmittel in die trockenen Hände. Dann reiben Sie das Mittel 30 Sekunden gründlich in die Haut ein. Bitte Daumen, Fingerkuppen und Nagelfalze besonders beachten.



Klinikum Stuttgart
Katharinenhospital
Krankenhaus Bad Cannstatt
Olgahospital und Frauenklinik

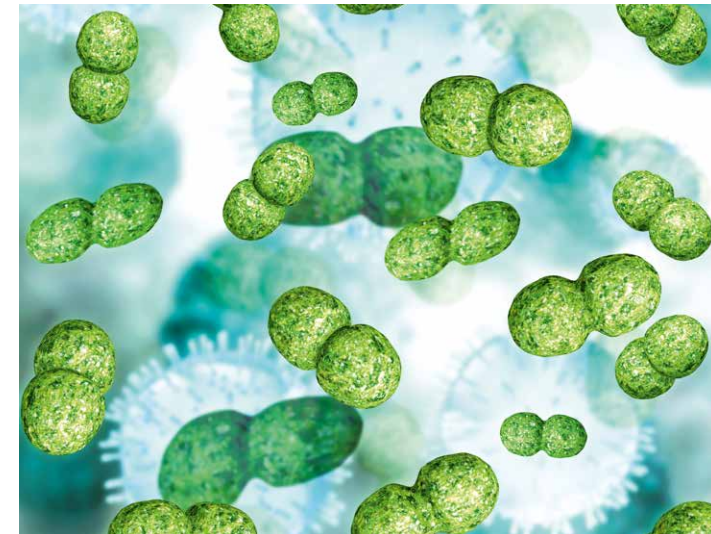


Bildquellen:
fotoliarender – Adobe Stock (Titel)
Klinikum Stuttgart
Aktion Saubere Hände

Klinikum Stuttgart
Institut für Krankenhaushygiene
Prof. Dr. Matthias Trautmann, Institutsleiter
Kriegsbergstraße 60
70174 Stuttgart

www.klinikum-stuttgart.de

Vancomycin-resistente Enterokokken (VRE)



Information für Patienten
und Angehörige

Was bedeutet VRE?

Enterokokken sind ein normaler Bestandteil der Darmflora. Manchmal können diese Bakterien Ursache einer Infektion sein. Enterokokken, welche gegen das Antibiotikum Vancomycin resistent sind, nennt man VRE.

Wann wird behandelt?

Man unterscheidet zwischen Besiedelung und Infektion. Besiedelung bedeutet, das Bakterium ist nur nachweisbar, ohne den Betreffenden krank zu machen. Infektion bedeutet, dass bestimmte Krankheitszeichen, verursacht durch den Erreger, vorhanden sind. Dann wird auch mit Antibiotika behandelt.

Welche Übertragungsmöglichkeiten gibt es?

Enterokokken, auch Vancomycin-resistente, werden hauptsächlich über die Hände oder indirekt über belastete Oberflächen übertragen. Als typischer Darmbesiedler werden sie mit dem Stuhlgang ausgeschieden.

Worauf muss ich achten?

Wichtig sind Hygienemaßnahmen wie:

- Händedesinfektion
- Toilettenhygiene
- Vermeiden enger Körperkontakte

Abhängig vom Besiedelungsort können weitere Hygienemaßnahmen erforderlich sein. Patienten mit VRE werden nicht immer isoliert.

Eine Händedesinfektion soll stattfinden

- wenn Sie ihren Bettbereich, bzw. den Bettbereich des betroffenen Patienten, verlassen
- beim Verlassen des Zimmers
- nach Benutzung der Sanitäreinrichtung
- vor und nach Kontakt mit der eigenen Wunde oder mit Schleimhäuten

Toilettenhygiene

Um eine Übertragung zu vermeiden, bitten wir den Patienten, nach Benutzen der Toilette, den Taster und die Toilettenbrille zu desinfizieren. Anschließend die Hände gründlich waschen, trocknen und desinfizieren.